

# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Grundlagen

- Das Niedersächsische Abfallgesetz verpflichtet die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger jährlich Abfallbilanzen aufzustellen und zu veröffentlichen.

Die Abfallbilanzen geben Auskunft über Art, Herkunft und Menge der Abfälle, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung im Kalenderjahr zu entsorgen waren.



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Einführung

- Die Abfälle werden nach Maßgabe der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Delmenhorst über Holsysteme (Rest-, Bio-, Papier- & Gewerbeabfallbehälter, Straßensammlungen für Altglas und Verpackungen) sowie Bringsysteme (Abfall-Annahmestellen, Altglascontainer, mobile Schadstoffsammlung) von den von der Stadt Beauftragten Entsorgungsfirmen weitgehend schon am Entstehungsort getrennt erfasst.
- Nach der Eingangsverwiegung (Input) werden die Abfälle über die Müllumschlagsanlage und / oder der Sortieranlage sowie einer Ausgangsverwiegung (Output) den jeweiligen Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlagen zugeführt.



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

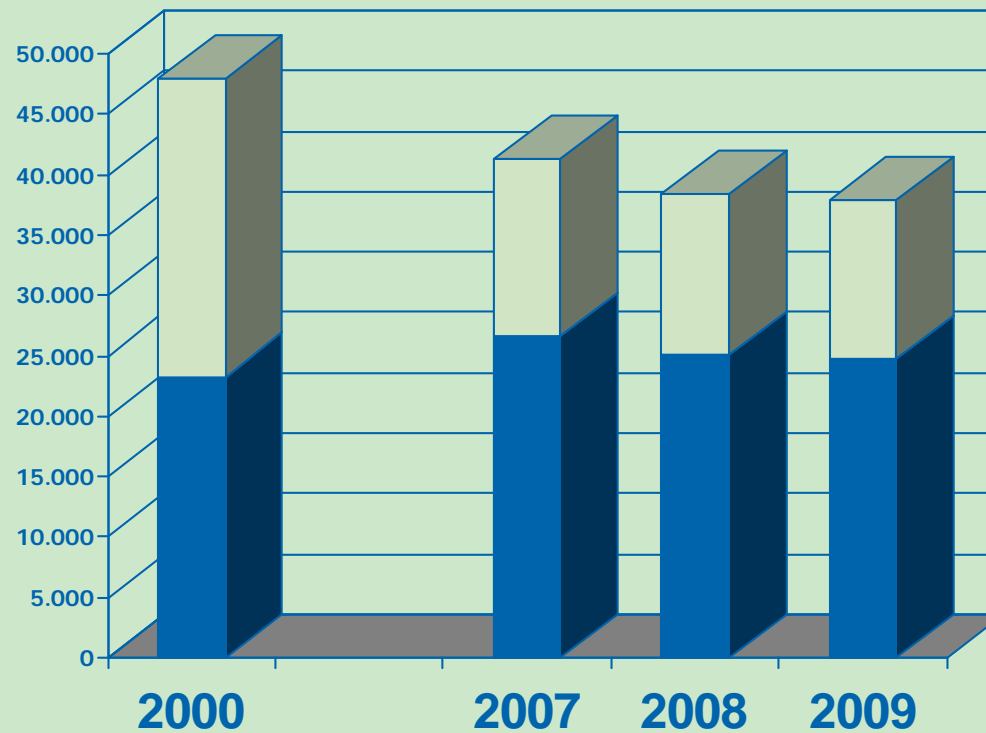
## Siedlungsabfall

- Zum Siedlungsabfall zählen alle Abfälle aus privaten Haushalten, dem Kleingewerbe (hausmüllähnlicher Gewerbeabfall), die von den Dualen Systemen über haushaltsnahe Sammlungen erfassten Verpackungsabfälle, die durch getrennte Erfassung der Stadt überlassenen gefährlichen Abfälle aus privaten Haushalten, dem Kleingewerbe und Handwerk sowie der im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfasste sonstige Siedlungsabfall. Hierzu zählt zum Beispiel Straßenkehrschutt aus der Straßenreinigung oder Abfälle aus der Gewässerunterhaltung.
- Die Abfallbilanz schlüsselt die erfassten Siedlungsabfälle in Abfall zur Verwertung (AzV) und Abfall zur Beseitigung (AzB) auf.



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Siedlungsabfallmengen 2007 bis 2009



Angaben in Mg  
(1 Megagramm = 1 Gew.-Tonne)  
Eingang Müllumschlag (Input MU)

- Abfall zur Beseitigung (AzB)
- Abfall zur Verwertung (AzV)



## Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

### Siedlungsabfall – Entwicklung der Gesamtmenge

- Die Grafik zeigt deutlich die seit dem Jahr 2000 zu beobachtende Tendenz der Verminderung der Gesamtabfallmenge. Im Vergleich zwischen den Jahren 2007 und 2009 beläuft sich diese Menge auf – 3.879 Mg entsprechend 9 Gew.-%. Ein großer Anteil hiervon ist allerdings eindeutig auf die privatwirtschaftlichen Aktivitäten bei der Altpapiersammlung im Jahr 2008 zurückzuführen (s. Folie 11 und 13).
- Das Verhältnis zwischen Abfall zur Verwertung und Abfall zur Beseitigung (2009: 65% / 35%) hat sich seit dem Jahr 2005 verbessert. Ursächlich sind die veränderten gesetzlichen Vorgaben sowie verbesserte Technologien in der Produktions- und Abfallwirtschaft.



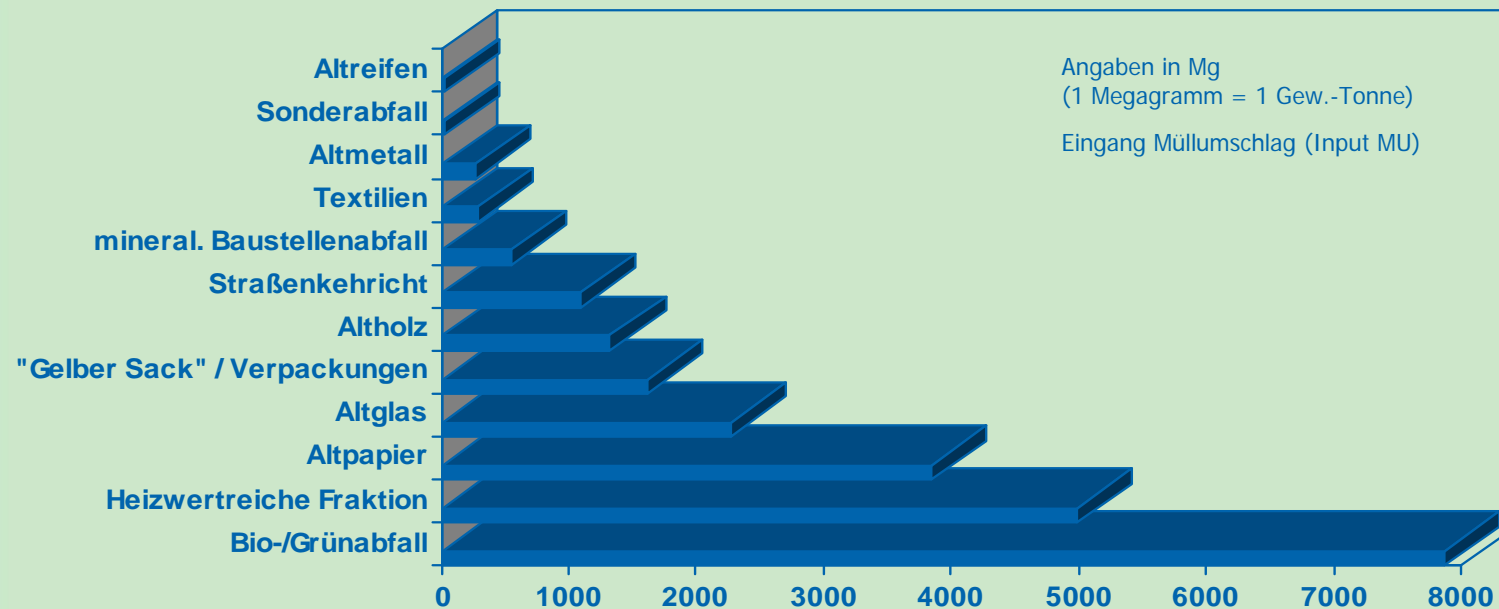
# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst

## Abfall zur Verwertung (AzV)

- Die Gesamtmenge der Abfälle zur Verwertung hat sich 2009 im Vergleich zu 2007 um 2.222 Mg vermindert. Ursächlich hierfür ist die privatwirtschaftliche Altpapiersammlung ab Juni 2008 und ein leichter Rückgang bei der Bioabfallsammlung. Der Verlust wurde durch eine höhere Ausbeute der aus der Sperrmüllsammlung aussortierten Grobfraction (heizwertreiche Fraktion) gemildert. Alle anderen Fraktionen zeigen weitgehende Stabilität in der Erfassungsmenge.

# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Abfall zur Verwertung 2009



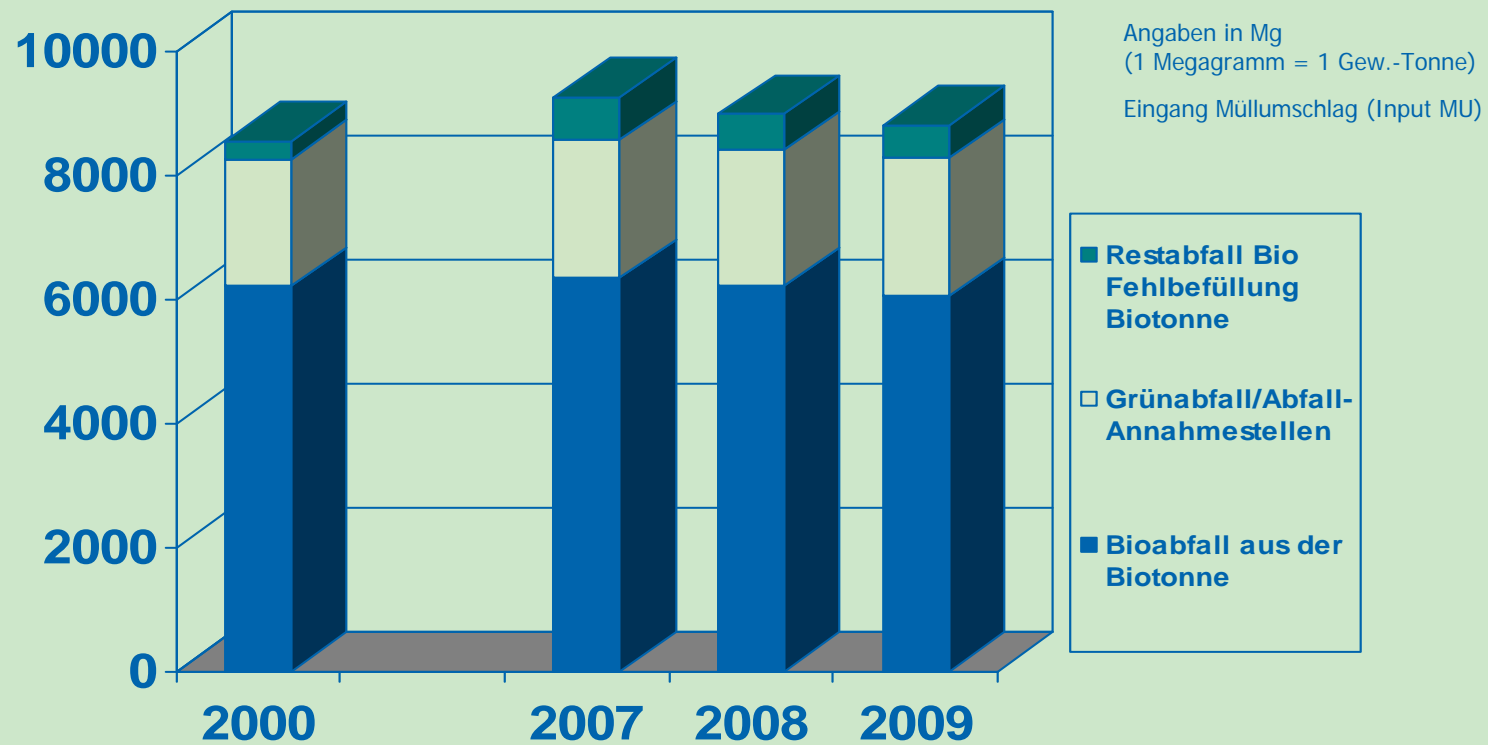
## Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

### Abfall zur Verwertung – Organische Fraktion

- Den Hauptanteil bildet die Fraktion der organischen Abfälle. Die Kompostierung der Abfälle aus der Bioabfalltonne (2009: 6.172 Mg) und der Gartenabfälle (2009: 2.226 Mg) ist damit im Rahmen der Abfallverwertung eines der wichtigsten abfallwirtschaftlichen Verfahren. Hier gilt es, den seit 2007 (10,9 Gew.%) rückgängigen Anteil Restabfall in den Bioabfallgefäßen (2009: 8,7 Gew.%) weiter zu vermindern.

# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Bio- und Grünabfallsammlung



## Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

### Abfall zur Verwertung – Altpapier (Pappe/Papier/Karton)

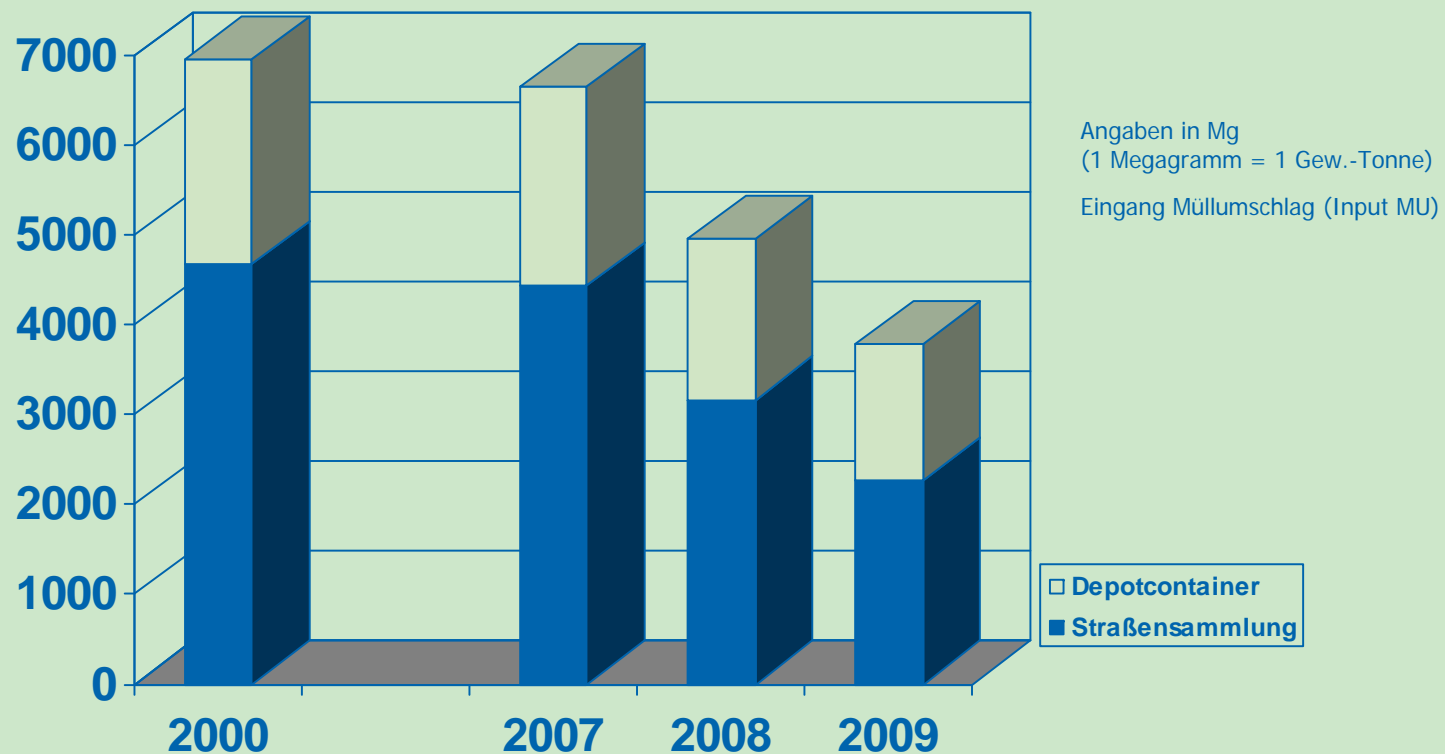
- Die Folien 11 und 13 zeigen deutlich die Turbulenzen auf dem Altpapiermarkt zwischen Mai 2008 und Juli 2009.

Privatwirtschaftliche Aktivitäten und die Verteilung einer gewerblichen Altpapiertonne im gesamten Stadtgebiet führten zu einer großen Verunsicherung in der Bevölkerung und immensen Einbrüchen bei der städtischen Altpapiersammlung (Straßensammlung und Altpapiercontainer).



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Altpapiererfassung private Haushalte



## Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

### Abfall zur Verwertung – Altpapier (Pappe/Papier/Karton)

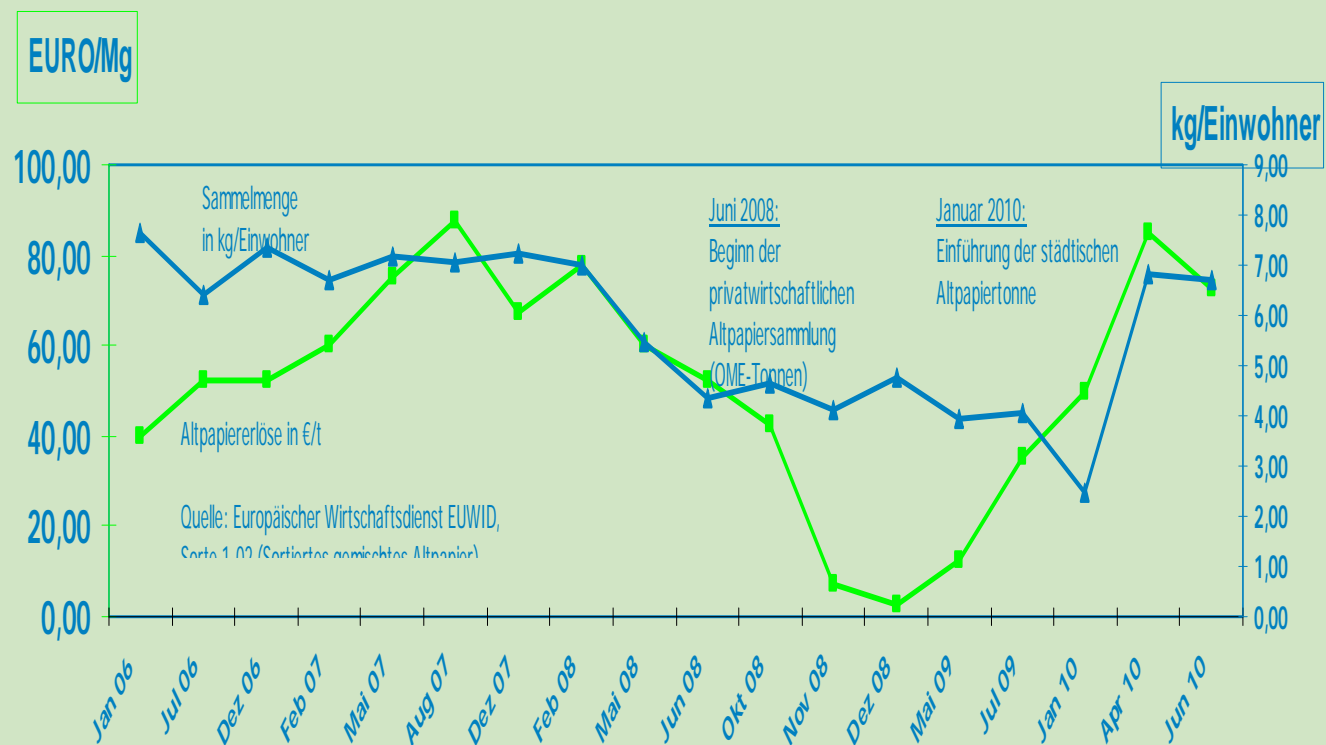
- Wurden 2007 noch 2.214 Mg über die Altpapiercontainer und 4.428 Mg über die Straßensammlung erfasst, waren es 2009 nur noch 1.514 Mg über die Container und 2.266 Mg Altpapier über die Straßensammlung . Diese Situation führte zu der politischen Entscheidung, unter Auflösung der Straßensammlung und dem Abzug der Altpapiercontainer, eine städtische Altpapiertonne ab Januar 2010 einzuführen.

Seitdem erholen sich die Sammelmengen und erfreulicherweise auch die erzielbaren Erlöse auf dem deutschen Altpapiermarkt für gemischtes Altpapier deutlich.



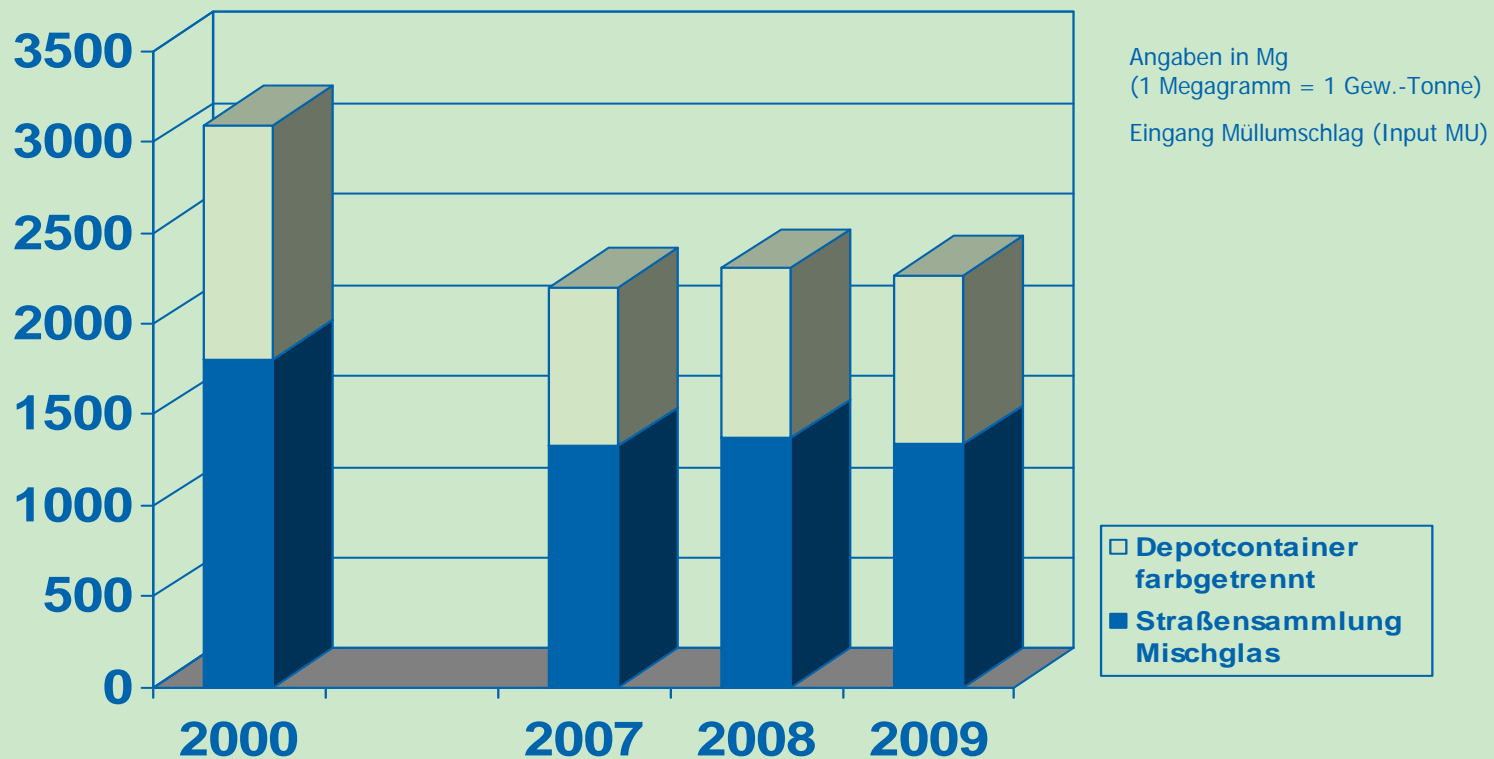
# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Altpapiersammlung – Entwicklung der Sammelmenge und erzielbare Erlöse



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Altglaserfassung private Haushalte



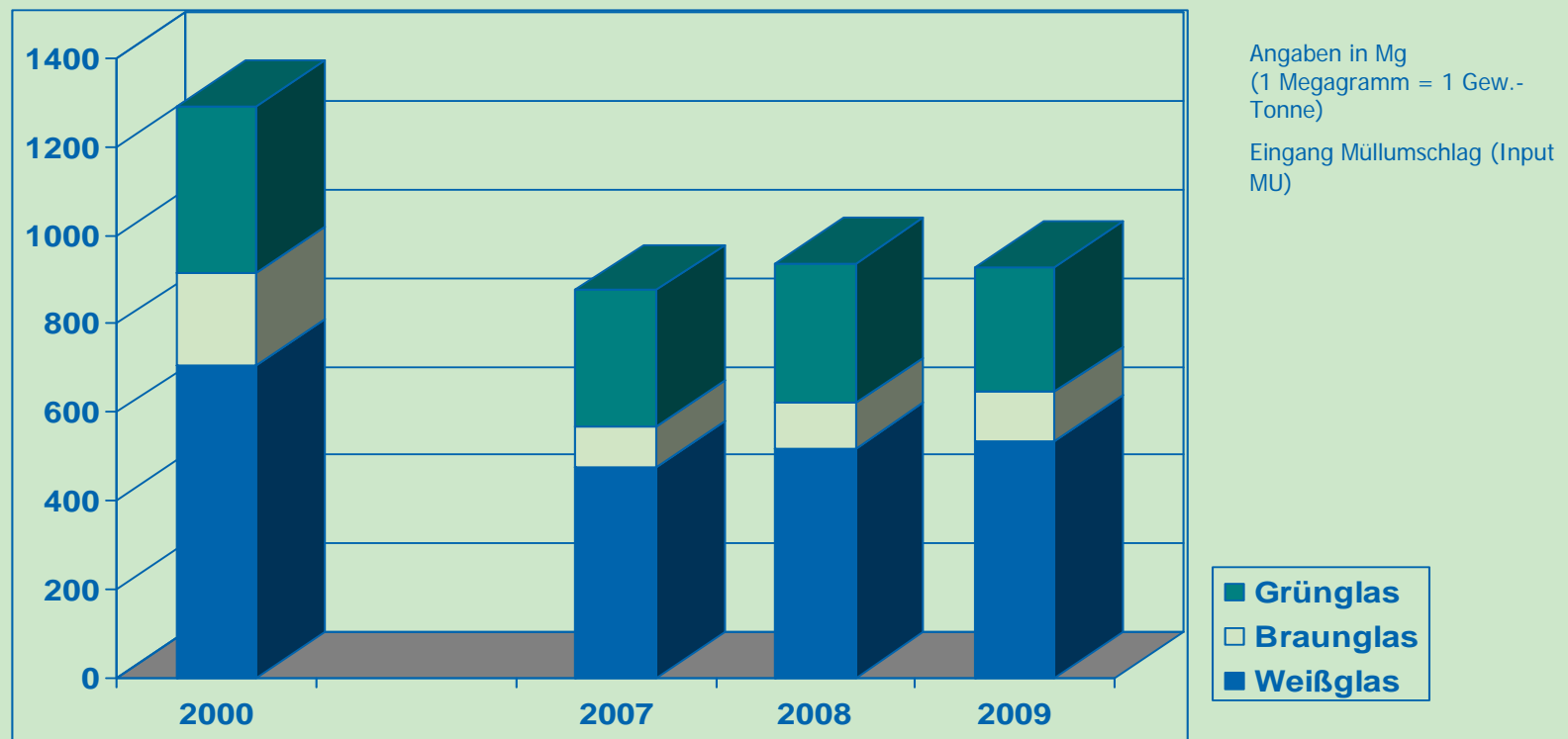
## Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

### Abfall zur Verwertung – Altglas

- Die Erfassungsmengen zeigen die weitgehende Stabilität beim Altglasaufkommen. Der Einbruch im Vergleich zum Jahr 2000 ist auf die Einführung gesetzlicher Pfandregelungen sowie auf den erhöhten Einsatz von zum Beispiel PET-Pfandflaschen in der Getränkeindustrie zurückzuführen.

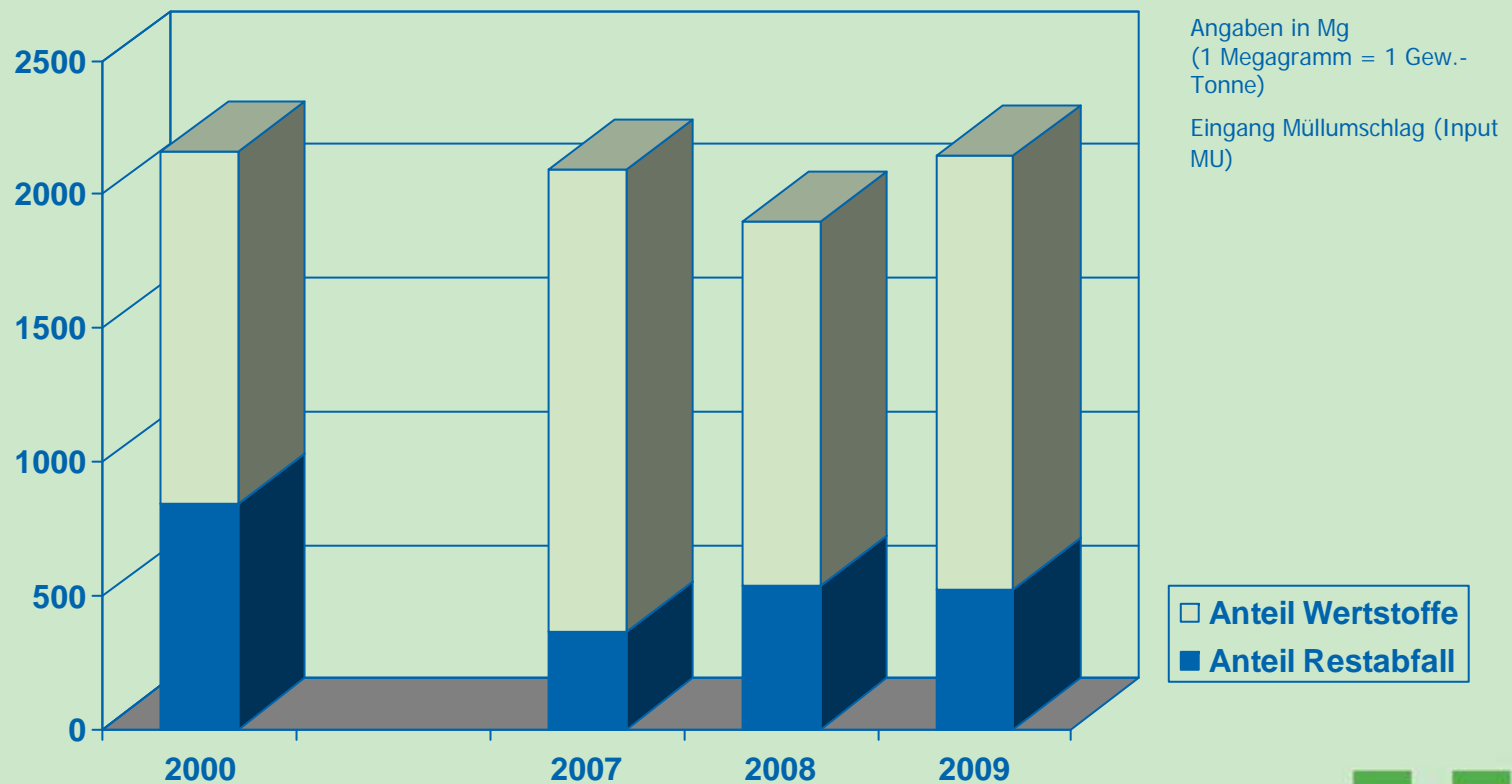
# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Altglaserfassung über Depotcontainer – Anteile Weiß-/Buntglas



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

Das Duale System – der „Gelbe Sack“ - Sammlung der Verkaufsverpackungen



## Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

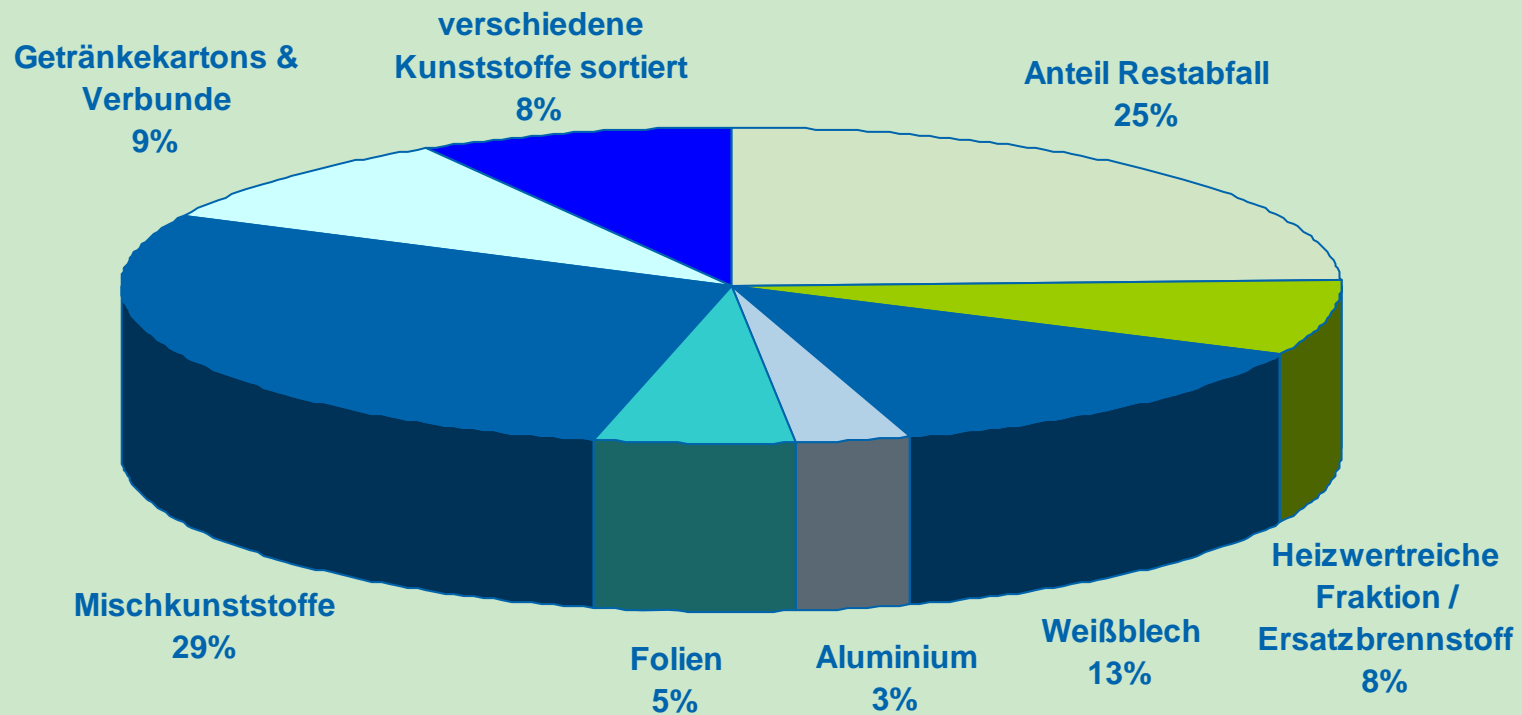
### Abfall zur Verwertung – Leichtverpackungen (LVP)

- Große Unterschiede in der Gesamtmenge sind auch bei der Sammlung der Verkaufsverpackungen über das System „Der Gelbe Sack“ nicht feststellbar. Auch hier zeigt sich eine gewisse Stabilität. Bemerkenswert ist allerdings der anhaltend hohe Anteil Restabfall im „Gelben Sack“. Im Vergleich zum Jahr 2000 ist dieser Anteil zwar geringer geworden, jedoch immer noch gut 25 Gew.-%.



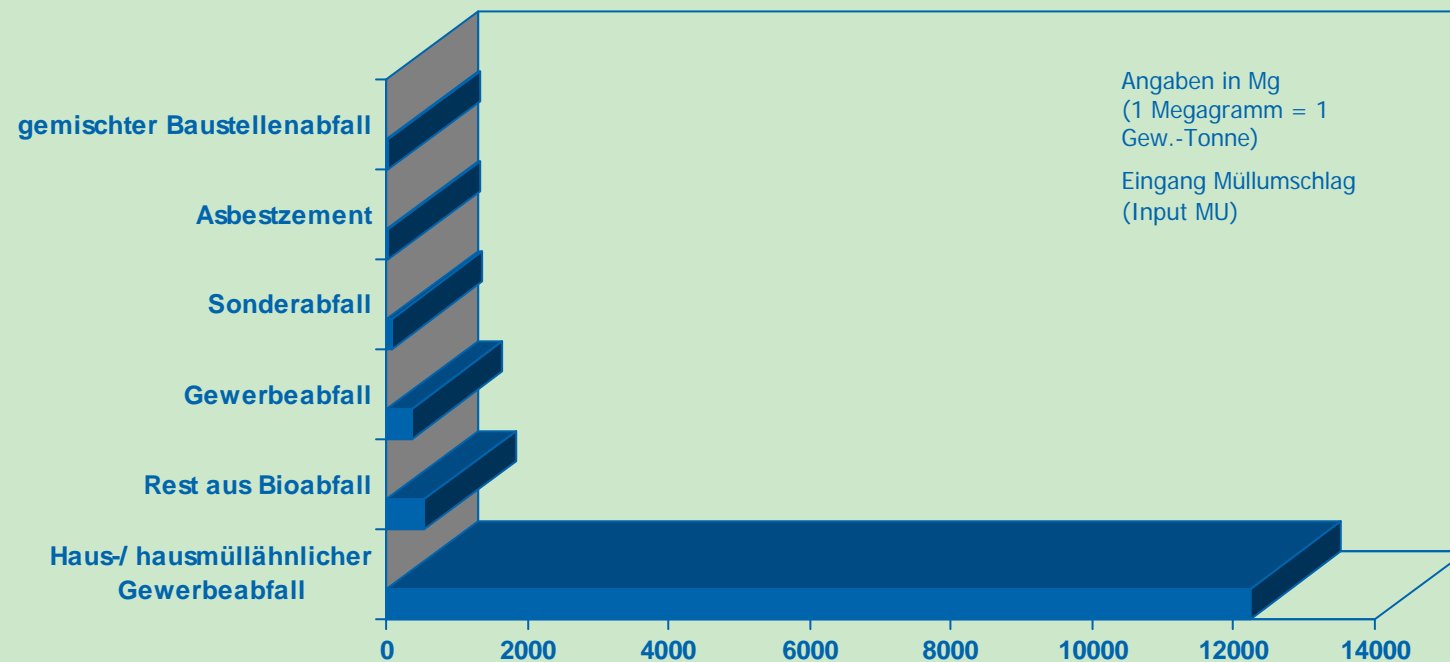
# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

Erfassung der Verkaufsverpackungen 2009 – „Was war drin im Gelben Sack?“



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Abfall zur Beseitigung 2009



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Abfall zur Beseitigung

- Vertragspartner für die Entsorgung der Abfälle zur Beseitigung ist seit dem 1. Juni 2005 der Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum Wiefels.

Auf Grundlage der seit dem 1.06.2005 geltenden Abfallablagerungsverordnung (AbfAbIV) dürfen nur noch Siedlungsabfälle deponiert werden, deren energetisch nutzbarer Anteil (heizwertreiche Fraktion) durch die mechanische Vorbehandlung separiert und deren organischer Anteil durch die biologische Vorbehandlung minimiert wurde.

Gegenstand des Vertrages ist die Zuführung der Delmenhorster Abfälle zur mechanisch-biologischen Vorbehandlung, die thermische Verwertung der heizwertreichen Fraktion sowie die Deponierung der Schlacke.



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

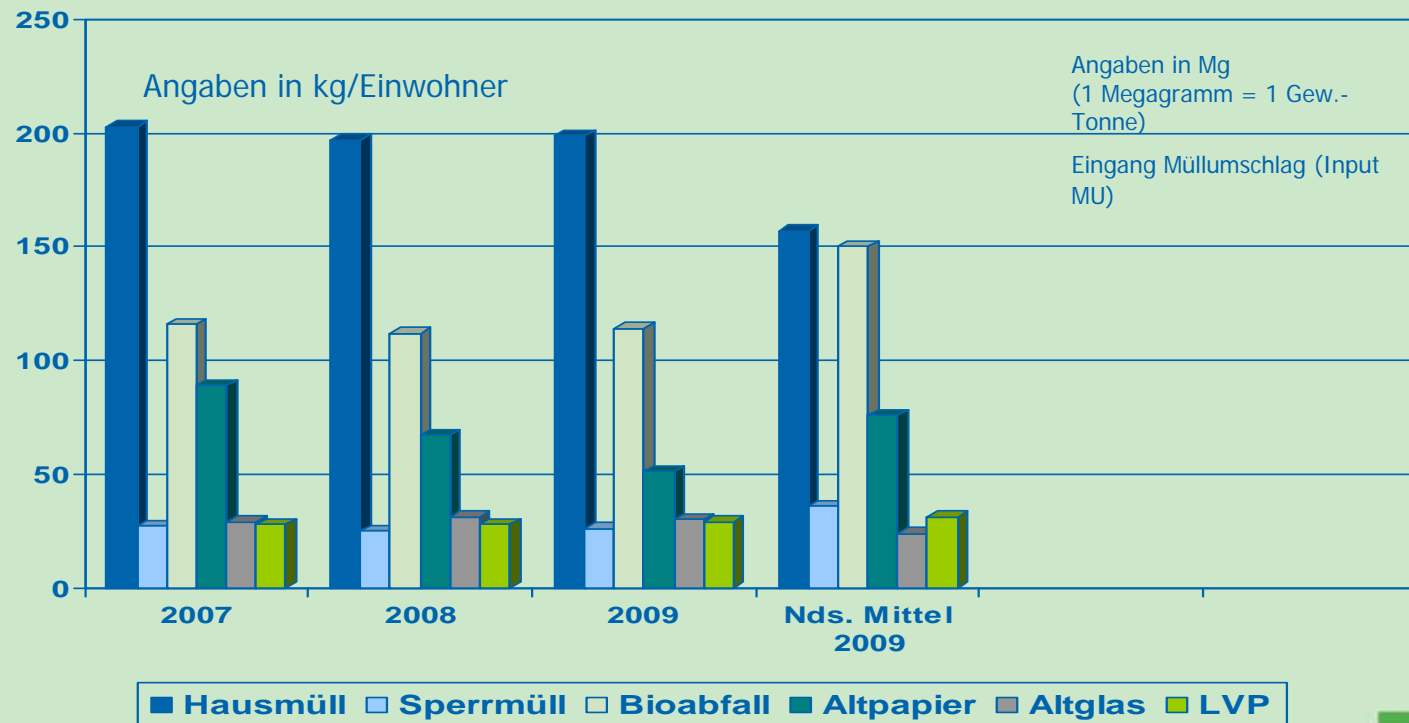
## Abfall zur Beseitigung

- Seitdem werden monatlich durchschnittlich ca. 1.200 Mg an Delmenhorster Abfällen in die MBA eingespeist. Bei einer durchschnittlichen Transportmenge von ca. 18 t/Container bzw. Eisenbahnwaggon ergibt sich daraus, dass durchschnittlich ca. 67 Waggons pro Monat oder 3-4 Waggons täglich von Delmenhorst nach Wiefels transportiert werden.
- Vorher, vom 01.01.1997 bis 31.12.2004 wurde dieser Delmenhorster Abfall inklusive der heizwertreichen Fraktion direkt auf der Deponie in Friesland, Varel-Hohenberge, abgelagert.

# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

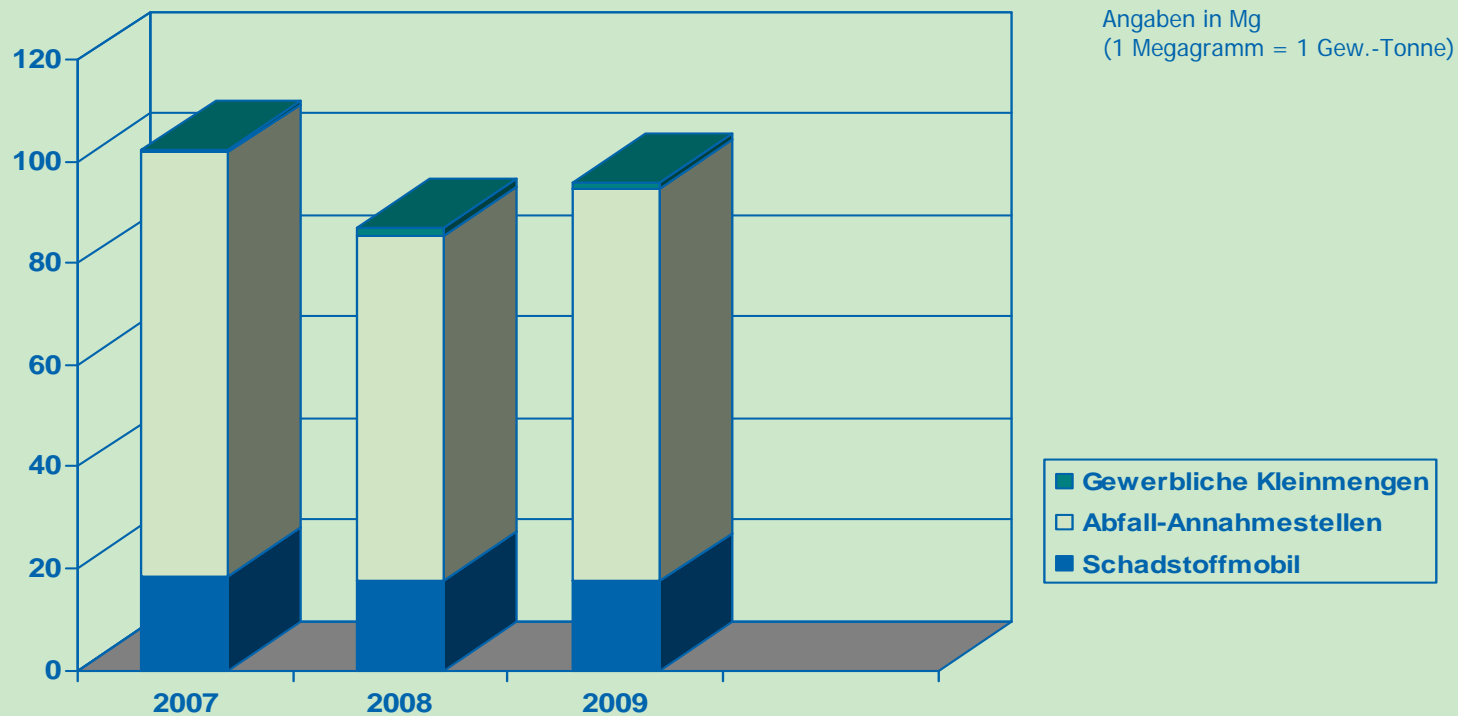
Abfall- und Wertstoffmengen in kg/Einwohner

2007 bis 2009 im Vergleich zum Nds. Mittel 2009



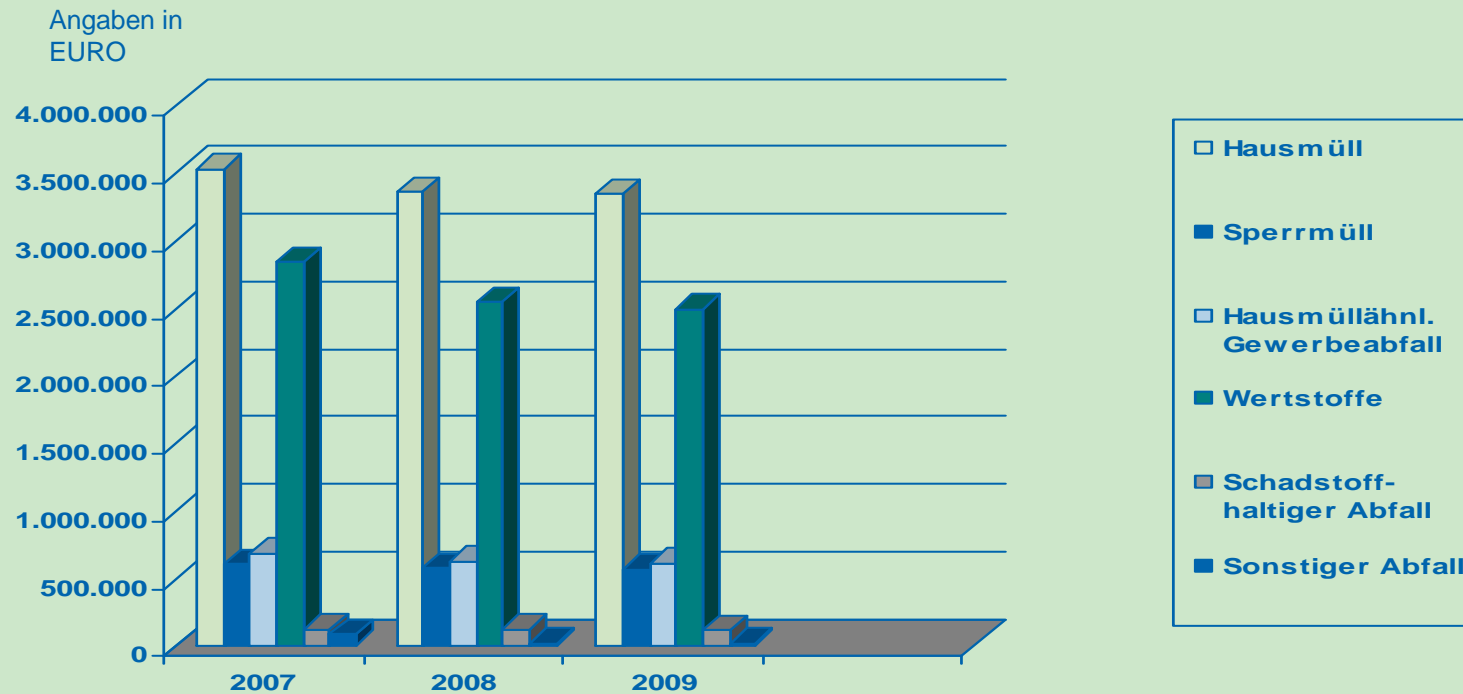
# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Sonderabfallsammlung 2007 bis 2009



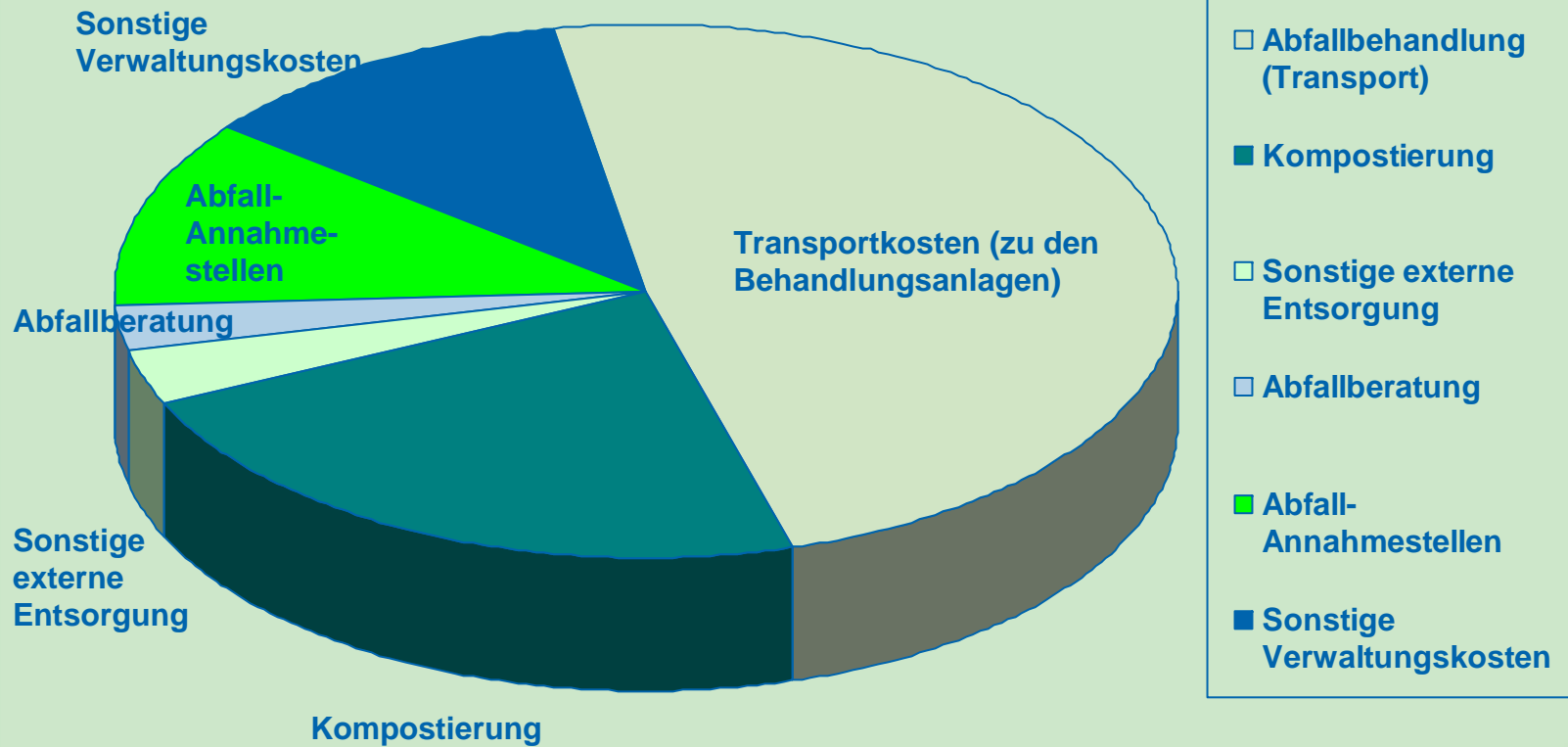
# Abfallkostenbilanz Stadt Delmenhorst

## Gesamtkosten Siedlungsabfallentsorgung 2007 bis 2009



# Abfallkostenbilanz Stadt Delmenhorst

## Kostenanteile Abfallentsorgung 2009 (Beispiele)



# Abfallbilanz Stadt Delmenhorst 2007 - 2009

## Kontakt

- Weitere Informationen erhalten Sie nach Vereinbarung direkt beim Fachdienst Umwelt, Abfallwirtschaft, der Stadt Delmenhorst.